

WETTERKARTE

DES METEOROLOGISCHEN DIENSTES DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

HERAUSGEGEBEN VON DER HAUPTWETTERDIENSTSTELLE POTSDAM

VERLAGSORT POTSDAM

POSTVERSANDORT BERLIN

Anschrift (2) Potsdam, Telegraphenberg · Fernruf: Potsdam 5888/6162, Berlin 55 46 70 · Bankkonto: Deutsche Notenbank Potsdam Nr. 1105336

Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,— (einschl. Zustellgebühr) · Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden **nur** an das Zustellpostamt zu richten

Jahrgang: 5

16. August 1951

Nummer: 228

Vorläufiger agrarmeteorologischer Bericht Juli 1951 (Schluss)

Frühkartoffeln wurden in der ersten Dekade nur auf leichten Böden südlich von Berlin, im Havelland, in der Prignitz und westlich von Schwerin gerodet. Die Haupterntezeit fiel aber auf Sandböden in die Zeit vom 11.-20. Auf schweren Böden konnten Frühkartoffeln während dieser Zeit nur in der Leipziger Tieflandsbucht und örtlich im Thüringer Becken sowie in der Goldenen Aue geerntet werden. Nach dem 20. setzte aber auch auf diesen Böden die Ernte in vollem Umfange ein.

Die Blüte der Spätkartoffeln begann ausgangs Juni zwischen Elbe und Saale und breitete sich von da aus langsam nach allen Seiten aus. Aus Mecklenburg lagen die meisten Meldungen aus den Tagen um den 20. vor. Aus 700 m Höhe wird sie vom 26.-28. berichtet.

Die Zahl der Kartoffelkäferfundstellen hat sich im Juli erheblich vermehrt. Der Befall durch Krautfäule nahm ebenfalls zu. Ab Monatsmitte wurden in verstärktem Umfange auch Spätkartoffeln betroffen. Dagegen tritt die schwarze Rübenblattlaus geringer auf. Die meisten Befallstellen waren am Beginn der 2. Dekade bekannt.

Die Einbringung der Heuernte verzögerte sich infolge des niederschlagsreichen Wetters des Juni im Flachland bis zur Mitte des Monats und in den Kammlagen der Mittelgebirge bis zum Monatsende.

In der 1. Dekade begann die Johannisbeerenernte nunmehr verbreitet in Mitteldeutschland. Nach dem 10. reiften sie auch in Brandenburg und Mecklenburg sowie im Vorland der Mittelgebirge. In Höhenlagen um 700 m konnten sie erst in den letzten Tagen abgenommen werden.

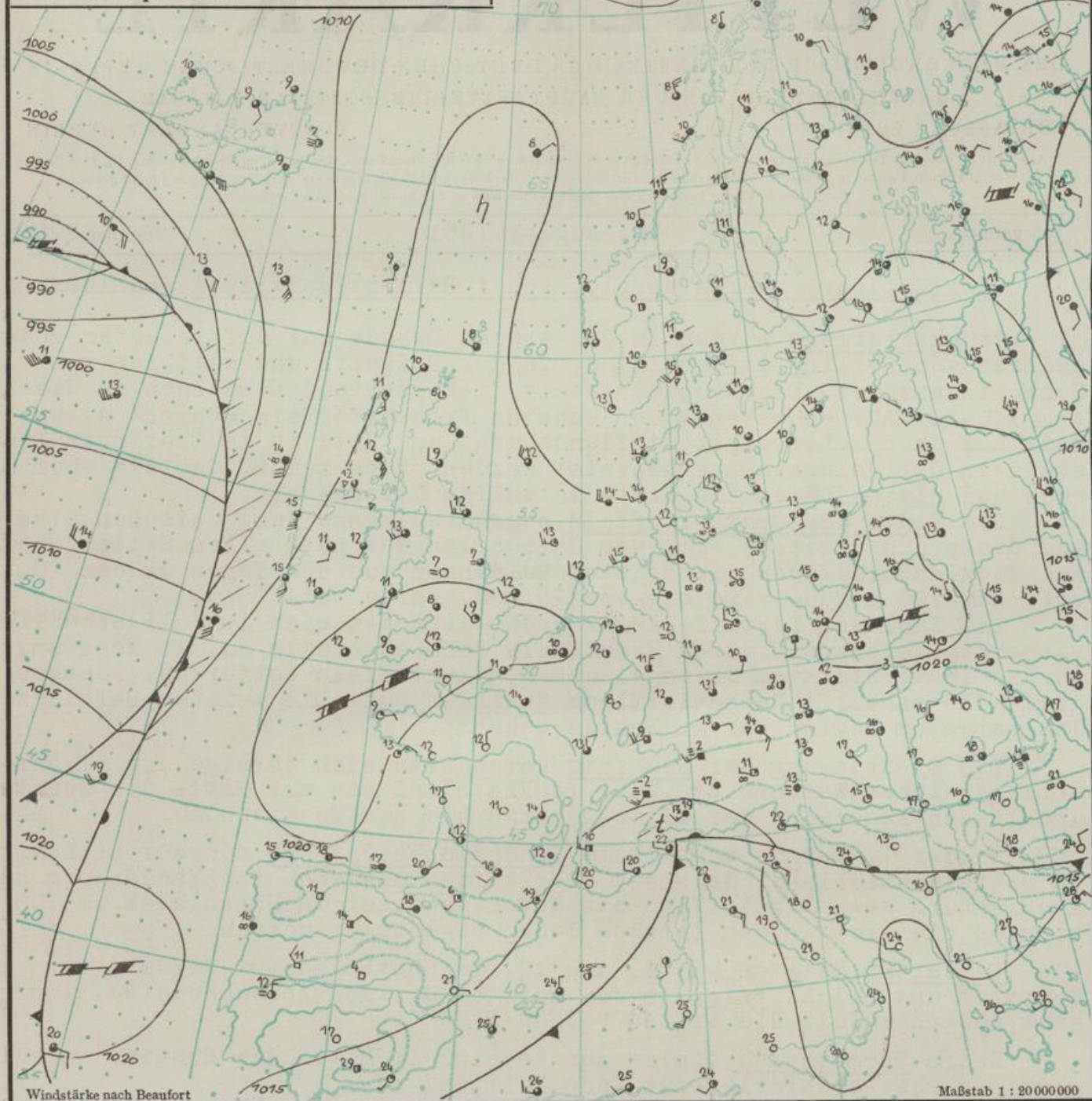
Pfirsiche zeigten am 15. und 16. im Obstbaugebiet Werder, im Werratal und bei Leipzig, in den meisten übrigen Anbaugebieten jedoch erst ausgangs Juli die ersten reifen Früchte.

Reife Sommeräpfel fielen nur vereinzelt Mitte des Monats, im allgemeinen aber ebenfalls erst Ende Juli an.

Wenn man von den Verzögerungen im Vegetationsablauf absieht, kann die Juliwitterung für die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen als durchaus günstig bezeichnet werden. Die Unwetter beschränkten sich auch im Juli auf kleinere Gebiete, allerdings sind die entstandenen Schäden wesentlich grösser. Die verhältnismässig häufigen, wenn auch zumeist wenig ergiebigen Niederschläge haben gebietsweise die Einbringung der Ernte etwas beeinträchtigt.

Donnerstag, den 16. August 51

Europakarte heute 07 Uhr



Windstärke nach Beaufort

Maßstab 1 : 20 000 000

Wetterlage: Unter dem Einfluss der vom Seegebiet westlich des Kanals bis nach Südpolen reichenden Hochdruckbrücke gestaltete sich das Wetter über Mitteleuropa überwiegend freundlich. Über Norddeutschland kam es im Bereich einer schwachen Konvergenz noch zu grösseren Wolkenfeldern und vereinzelt leichten Niederschlägen, während eine Wellenstörung über dem Alpengebiet nur das südliche Bayern streifte und nun ostwärts abgedrängt wird. Die nordatlantische Zyklone ist unter Vertiefung in das Seegebiet südlich Islands gezogen. Ihre Front liegt vor der Westküste Irlands, wird aber nunmehr wesentlich langsamer nach Osten vorankommen, so dass Mitteleuropa zunächst noch unter dem Einfluss der vom Kanalgebiet ostwärts ziehenden Hochzelle bleiben wird und sich weiter erwärmen wird.

Aussichten für Brandenburg und Gross-Berlin für Freitag:

Überwiegend heiter und noch etwas wärmer als bisher, Tageshöchsttemperaturen bei 25 Grad, nächtliche Tiefstwerte zwischen 12 und 15 Grad; schwachwindig aus wechselnden Richtungen.

mm
800

790

780

770

760

750

740

730

720

710

700

Beaufort

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

mb

1060

1050

1040

1030

1020

1010

1000

990

980

970

960

950

940

m/h

1

6

12

18

26

35

44

54

65

77

90

104

105

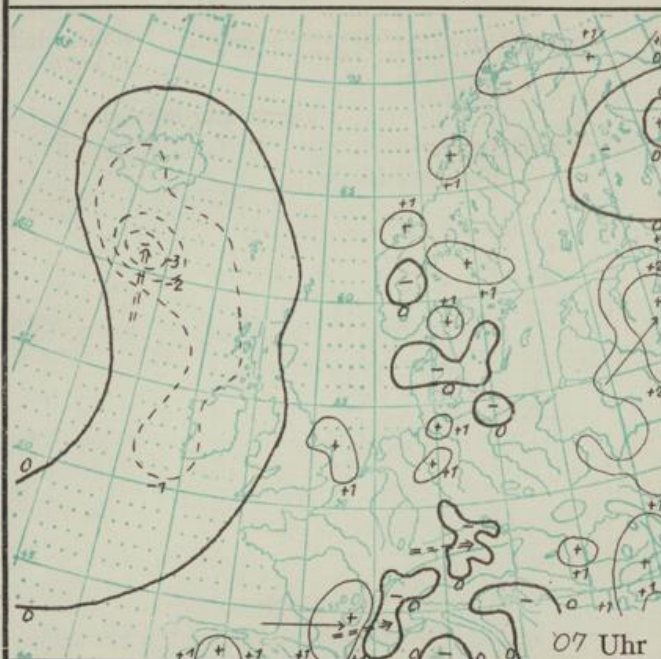
SW

ärke 1

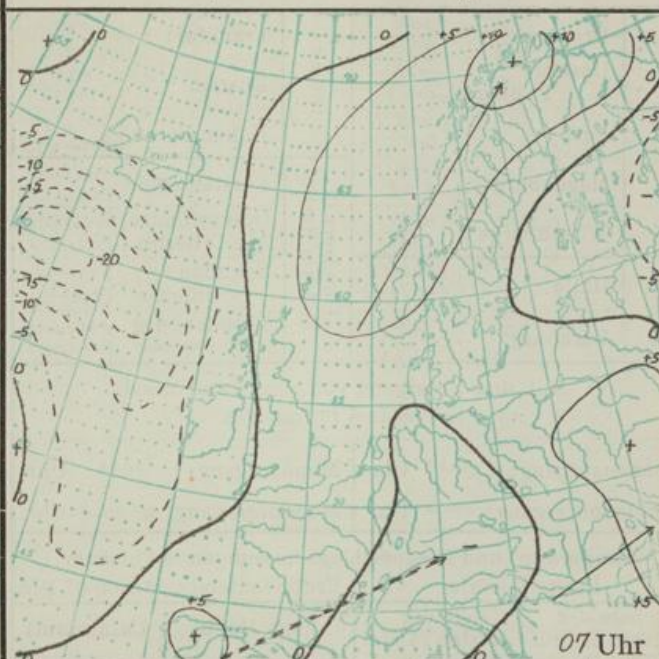
E

ärke 2

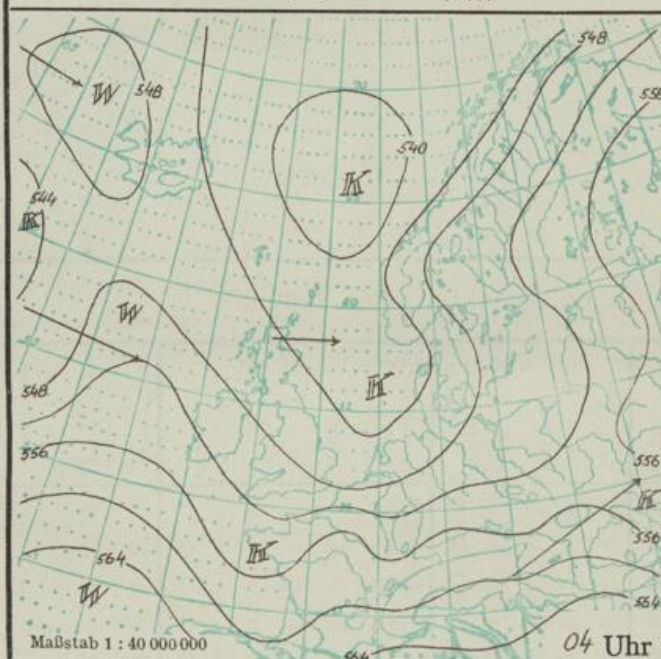
3-std. Druckänderung



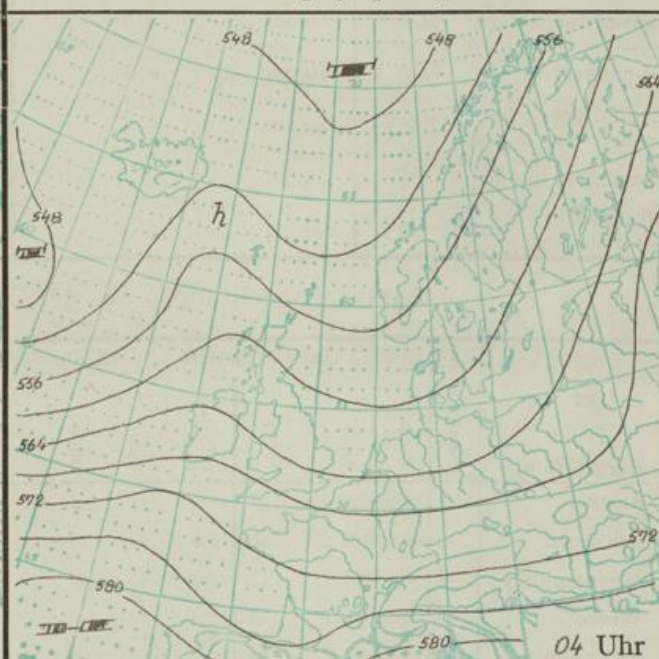
24-std. Druckänderung



Relative Topographie 500/1000 mb



Absolute Topographie 500 mb



3-std. Druckänderung —→ Verlagerung seit 6 Stunden

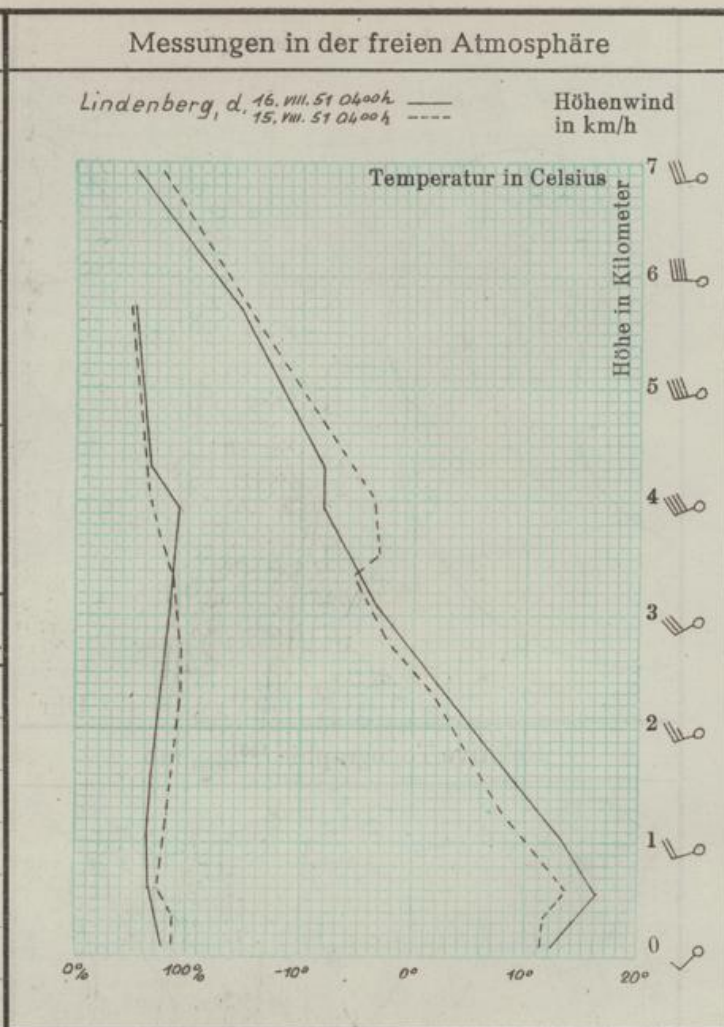
Übrige Karten: —→ Verlagerung seit 24 Stunden

Höhenwetterlage:

Über Lindenberg ist oberhalb 3500 m Abkühlung um 2-4 Grad, unterhalb Erwärmung um 2-3 Grad eingetreten. Der Höhenwind hat oberhalb 1000 m etwas aufgefrischt und leicht zurückgedreht.

Über dem Nordseeraum ist durch einen vom Atlantik gegen die Britischen Inseln vordringenden Warmluftvorstoss der Kältetrog stark eingeengt worden. Entsprechend hat sich der Höhentrog Nordmeer-Südnorwegen-Danemark weiter verflacht, so dass über West- und Mitteleuropa heute eine ziemlich einheitliche Westostströmung herrscht.

Wasserstände von heute morgen in cm					
Elbe	Dresden	086 (-1)	Oder	Frankfurt	140 (-6)
	Dessau- Roßlau	103 (-3)		Küstrin	188 (-10)
	Barby	112 (-5)		Hohensaaten	177/123 (-10/-2)
	Magdeburg	114 (-4)		Fürstenwalde	134/049 (±0/+1)
	Wittenberge	148 (-3)		Oberschleuse Berlin	416/408 (±0/±0)
Saale	Halle	242/156 (-2/±0)	Gewässer in und um Berlin	Spandau Schleuse	330/118 (±0/-2)
	Bernburg	094 (±0)		Brandenburg Vorst.-Schleuse	194/046 (-1/±0)
Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Potsdam für morgen					
Sonnenaufgang: 04 ⁵⁰ Uhr			Mondaufgang: 19 ⁴⁶ Uhr		
Sonnenuntergang: 19 ³⁰ Uhr			Monduntergang: 18.06 ²³ Uhr		
Temperatur- und Niederschlagsmessungen in Potsdam					
Lufttemperatur			Erdbodentemperaturen 07 Uhr		
höchste der letzten 24 Std.	tiefste der letzten 24 Std.		5 cm Höhe: 9,7 (Minimum)		
20,7	12,8		2 cm Tiefe: 14,4		
Tagesmittel gestern: 16,1			5 cm „ : 14,8		
Normalwert: 16,3			10 cm „ : 15,0		
24-stündiger Niederschlag in mm 0,2			20 cm „ : 16,9		
Schneehöhe in cm: -			50 cm „ : 19,1		
Luftmasse über Potsdam $m^P \rightarrow m^P_T$			100 cm „ : 18,8		



Wetterbeobachtungen aus der Deutschen Demokratischen Republik

(Windstärke nach Beaufort)

Ort (□ Bergstation)	Seehöhe m	13 Uhr			gestern			19 Uhr			01 Uhr			heute			07 Uhr			höchste Temp. 07–19 Uhr	tiefste Temp. 19–07 Uhr	24-std. Nieder- schlag in mm
		Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. C°	Wind	Wette	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. C°	Wind	Wetter							
Arkona	41	16	WNW 3	☉	1017,2	15	still	☉	14	S 1	☉	1017,7	14	W 3	☉	17	11	.	.			
Schwerin	64	18	WSW 3	☉	1016,8	16	S 1	☉	11	S 1	☉	1018,3	12	W 1	☉	19	10	.	.			
Warnemünde	6	16	NNW 2	☉	1016,7	16	NNE 1	☉	12	SSW 2	☉	1017,9	13	SW 2	☉	17	10	.	.			
Wieck	3	18	W 3	☉	1017,5	17	E 2	☉	13	SSW 2	☉	1018,1	12	SW 2	☉	19	10	0	.			
Salzwedel	34	19	WSW 2	☉	1018,3	16	WNW 1	☉	12	still	☉	1019,1	13	still	☉	20	11	1	.			
Wittenberge	26	18	SW 3	☉	1017,6	16	still	☉	13	W 1	☉	1018,6	13	II	☉	20	12	0,1	.			
Angermünde	61	19	WNW 3	☉	1018,3	15	II	☉	13	still	☉	1017,9	14	II	☉	20	13	4,1	.			
Magdeburg	82	18	SW 1	☉	1017,6	18	SSW 1	☉	13	II	☉	1018,4	15	NW 1	☉	19	11	0,4	.			
Potsdam	92	19	SW 2	☉	1017,5	18	W 1	☉	15	NW 1	☉	1017,9	15	NW 1	☉	21	13	0,2	.			
Lübben	56	20	W 3	☉	1017,6	18	SSE 1	☉	11	still	☉	1017,7	11	SE 2	☉	22	8	0	.			
Frankfurt/O.	56	20	NW 3	☉	1017,6	18	still	☉	14	SSE 2	☉	1018,0	13	S 2	☉	21	11	.	.			
□ Brocken	1152	10	SW 5	☉	887,5	9	WSW 3	☉	8	W 4	☉	887,0	8	W 4	☉	11	7	.	.			
Wernigerode	240	16	NE 1	☉	1017,7	17	still	☉	12	still	☉	1019,3	12	still	☉	18	8	.	.			
Leipzig	148	20	WSW 2	☉	1017,6	19	SSE 2	☉	14	II	☉	1018,3	13	WNW 2	☉	22	11	.	.			
Dresden-W.	257	20	NNW 1	☉	1018,3	18	S 1	☉	15	SE 2	☉	1018,0	16	S 1	☉	21	13	.	.			
Görlitz	238	19	NNW 1	☉	1018,0	18	still	☉	15	still	☉	1017,9	15	S 1	☉	20	13	.	.			
□ Gr. Inselsberg	920	12	S 2	☉	913,8	12	SW 3	☉	10	SW 2	☉	913,6	11	SW 2	☉	14	8	.	.			
Weimar	232	19	W 1	☉	1017,7	19	SSW 1	☉	12	WSW 1	☉	1018,9	12	WSW 1	☉	20	9	.	.			
□ Sonneberg	635	17	SSW 2	☉	945,2	15	still	☉	10	N 1	☉	945,0	11	N 1	☉	18	9	.	.			
Plauen	408	19	still	☉	1018,4	16	NE 1	☉	9	WSW 2	☉	1019,8	10	still	☉	19	8	.	.			
Chemnitz	370	18	W 1	☉	1019,0	16	still	☉	13	still	☉	1019,5	12	II	☉	19	9	.	.			
□ Fichtelberg	1215	10	WNW 1	☉	881,3	9	SE 3	☉	8	S 4	☉	881,0	10	SSW 2	☉	12	8	.	.			